

	Objekt: Werden: Konrad I. von Gleichen
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
	Inventarnummer: 18284466

Beschreibung

Die Weißfennigprägung unter Konrad I. von Gleichen hatte die kurkölnischen Weißfennigprägungen aus den Jahren 1470 und 1474 zum Vorbild, weshalb diese erst in den letzten Jahren der Amtszeit Konrads geprägt worden sein können (Vgl. P. Ilisch, Die Werdener Münzprägung zwischen Westfalen und dem Rheinland, Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen 95, 1980, 64-75. 68).

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Liudger vor einem gotischen Gebäude, in der Rechten den Kreuzstab, in der Linken den Krummstab haltend. Darunter ein in die Umschrift ragender Wappenschild.

Rückseite: In einem Spitzdreipass ein großer Wappenschild. In den Winkeln je ein kleiner Wappenschild.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.02 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1470-1474
	wer	
	wo	Werden (Essen)
Beauftragt	wann	
	wer	Konrad I. von Gleichen (-1478)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- Dr. B. Peus Nachfolger, Auktion 326 vom 1.-3. Nov. 1989 (Sammlung Felix Ossmann) Nr. 2270..
- H. Grote, Die Münzen der Abtei Werden, Münzstudien 3, 1863, 411-445 Nr. 9.